

Artikel vom 14.01.2020

CSU Fraktion

Stichpunkte aus der Januar Sitzung



Alte Post Anzing

- Für das Anwesen Alte Post Anzing (Hirnerstr. 2) wird dem Gemeinderat erstmals ein Gesamtkonzept bestehend aus dem Altgebäude mit Gaststätte Fremdenzimmern sowie Neubau mit 4 Wohneinheiten vorgestellt. Fraglich sind insbesondere die Stellplatzproblematik für Alt- und Neubau sowie der Brandschutz. Mit einbezogen wird das Amt für Denkmalschutz. Das Erdgeschoss der alten Gaststätte soll weitgehend auch in der Nutzung erhalten bleiben.

Strukturplan für eine Bebauung der Wiese südwestlich der Parkstraße

- Der Gemeinderat bekommt den ersten Strukturplan für das Grundstück südwestlich der Parkstraße vorgelegt. Danach sollen mehrere Doppelhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser entstehen; die neue Straße soll als Einbahnstraße entstehen und die Stellplätze entlang der neuen Straße und in der neugebauten Tiefgarage entstehen. Möglicherweise kann ein Fußweg zum Tannenweg entstehen; die Bäume entlang der Parkstraße sollen ebenfalls bestehen bleiben. Die aufgeworfenen Fragen (Höhe des Baukörpers Mehrfamilienhaus; Errichtung eines Blockheizkraftwerks; Umplanung des Mehrfamilienhauses etc.) werden vom Planer in einer der nächsten Sitzungen beantwortet.

Bebauungsplan Ziegelstadel

- Ein Schallschutzgutachten liegt mittlerweile vor; danach konnten keine erhöhten Emissionen festgestellt werden. Ein Ortstermin, an dem Eigentümer, Gemeinderat sowie das mit der Planung beauftragte Architekturbüro teilnehmen soll, ist für den 15.01.2020 anberaumt. Danach erfolgen weitere Beratungen im Gemeinderat.

Sonstiges

- Johannes Finauer, Wahlleiter bei der Kommunalwahl, teilt mit, dass sämtliche Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen werden. Er bittet alle Parteien und Gruppierungen bei der Wahlwerbung (Plakatierung) auf ein angemessenes Maß zu achten.